

Bürgerinitiative Flingern



Informationen zur Bürgerinitiative Flingern

Im Jahr 1978 wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtteil Flingern zum ersten Mal das Internationale Straßen- und Kinderfest organisiert. 1979 wurde diese lose Gemeinschaft ein eingetragener Verein mit dem Namen Bürgerinitiative Flingern e.V.

Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung von Senioren- und Jugendarbeit sowie hilfsbedürftiger Menschen innerhalb des Stadtteils Flingern. Wir sind selbstlos tätig und dienen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken lt. §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Wir verfolgen keine eigenwirtschaftlichen Ziele, und die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen vom Verein.

Getreu des Mottos „miteinander füreinander“, welches unter Logo prägt unterhält die Bürgerinitiative Flingern Kooperationen und engen Austausch mit vielen weiteren Vereinen und Organisationen im Stadtteil und darüber hinaus.

Da es unmöglich ist, alle Aktionen im Einzelnen aufzuzählen die der Verein im Laufe seines Bestehens mit einem Aufwand von mehr als einer halben Million Euro unterstützt hat, sollen im Folgenden nur einige der zahlreichen und größtenteils neueren Projekte benannt werden:

- Ein großes Anliegen der Bürgerinitiative ist seit vielen Jahren die Spielplatzbetreuung auf dem Hermannplatz in Flingern. Im Stadtwerkepark hat ab 2014 die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Icklack die Betreuung übernommen und wird von uns finanziell unterstützt.
- Durch Unterstützung des Vereins Malort kommen viele Schulkinder in den Genuss des Betreuungsangebots (<http://www.malort-verein.de/>)
- Zur Einrichtung eines behindertenfreundlichen Raumes, heute bekannt als „Kultur im Raum“, im Kinderspielhaus Dorotheenstraße haben wir einen finanziellen Beitrag geleistet.
- Jedes Jahr werden Aktionen mehrerer Schulen und Kindergärten zu Sankt Martin finanziell unterstützt. Unter anderem gibt es Weckmänner für ein gemütliches Beisammensein.
- Im Herbst 2015 wurde ein „Ausflug unter Freunden“ bei dem Flüchtlingsfamilien zusammen mit Familien aus Flingern und Umgebung in einen Freizeitpark gefahren sind, mit finanziert. Gemeinschaftlich hat man einen schönen Tag mit abschließenden Grillen vollbracht.
- Der Nachbarschaftstreff Kürtenhof der Arbeiterwohlfahrt, Bruchstr. 12, wurde von der Bürgerinitiative Flingern vollständig renoviert. Über die Jahre hier wiederholt finanzielle Unterstützung für den Erwerb von verschiedenen Materialien geleistet.
- Der Kinderkrebsklinik konnte mit einem Geldbetrag der Kauf von 2 Spezialbetten sowie eines dringend benötigten Inhaliergerätes ermöglicht werden.
- Seniorinnen und Senioren im Stadtteil werden seit Jahren in das Flinger Schützenzelt zu einem „bunten Nachmittag“ mit Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen eingeladen.
- 30 Kindern aus Tschernobyl wurde immer wieder mit einem Besuch im Krefelder Zoo und im Phantasialand eine große Freude bereitet.
- Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule auf der Flurstraße wurde wiederholt ein unterhaltsamer und lehrreicher Tag im Aquazoo finanziert

Bürgerinitiative Flingern



- Für die Fußballclubs Alemannia 08 und Rheinfranken wurden Trikots für die Jugendmannschaft gekauft. Auch weitere Vereine und Sportgruppen wurden und werden bei ähnlichen Aktionen unterstützt.
- Jugend- und Kinderverschickungen wurden nach Wittmund/ Ostfriesland und Bad Marienberg durchgeführt.
- Spezialmöbel für eine Behindertenschule wurden beschafft.
- Seniorennachmittage mit Tanz und Programm an die Krickebecker Seen
- Schiffsausflüge nach Zons und Uerdingen wurden organisiert.
- Jugendlichen eine Surffreizeit am Unterbacher See finanziert.
- Jugendlichen aus Flingern ermöglichten wir eine Urlaubsreise nach Sardinien.
- In Kooperation mit der AWO Düsseldorf wurden 42 Personen aus Flingern eine Familienfreizeit und Bildungsurlaub im AWO-Familienferiendorf Rerik/ Ostsee finanziert.
- 20 bis 25 Kindern aus Flingern ermöglichten wir einige Jahre eine Ferienwoche auf dem idyllisch gelegenen Reiterhof Zungerhof im Ferien- und Naturpark Südeifel zu verbringen.